

TAKINO

«A history of violence»

Es ist eine wahre Idylle. Die Kleinstadt Millbrook, Indiana, mitten in der amerikanischen Provinz. Eine lange Hauptstrasse, kleine Geschäfte, gepflegte Häuser, ein Diener. Dort arbeitet Tom Stall (Bild), bisweilen unterstützt von seiner Frau Edie. Die beiden sind ein makelloses Paar, haben zwei Kinder, ein schönes Haus, es ist fast schon ein bisschen zu perfekt. Ganz subtil führt Cronenberg schon in den ersten Minuten eine unterschwellig satirische Ebene ein, die deutlich werden lässt, dass «A history of violence» zwar keine Phantasie ist, aber auch keine Realität. Die Menschen sind immer etwas zu freundlich, der Ablauf der Ereignisse immer etwas zu reibungslos, alles etwas zu malerisch. Immer mehr



wird klar, dass es sich hier um die idealisierte Vorstellung der Welt handelt, wie sie in den Köpfen vieler Menschen existiert, vor allem in der Selbstwahrnehmung weiter Teile der amerikanischen Nation.

Natürlich ist die Idylle nicht von Dauer und wenn sie vergeht, dann mit aller Macht. Es beginnt mit einem Überfall auf den Diener. Zwei Männer bedrohen Toms Angestellte und werden Opfer eines Ausbruchs von Heldenmut. Zumindest die Medien stellen es so da, doch die Berichterstattung ruft den Mafiaboss Carl Fogarty auf den Plan, der in Tom den Profikiller Joey zu erkennen glaubt, der einst Mitglied einer rivalisierenden Gang war und ihm mit Stacheldraht das Auge rausreissen wollte. Vehement streitet Tom die Wahrheit ab, doch die Geschichte nimmt ihren Lauf, die Gewalt hat ihren Weg zurück in sein Leben und das seiner Familie gefunden.

Die dem Menschen immanente Gewalt, die nur notdürftig unter Verschluss gehalten wird, aber immer wieder ausbricht. Es ist sicherlich nicht neu, was Cronenberg erzählt, aber wie er es erzählt, mit welcher technischen und erzählerischen Brillanz, mit welcher subtilen Nuancen, das macht «A history of violence» zu einem bemerkenswerten Film zu diesem Thema seit Jahren. Schon der Titel deutet an, dass es hier nicht nur um eine gewalttätige Geschichte geht, oder um einen einzelnen Mann, der eine gewalttätige Vergangenheit hat, sondern eben auch um Geschichte im historischen Sinn. Und dass der Film auch als Allegorie auf Amerikas Umgang mit Gewalt zu verstehen ist, wird immer wieder deutlich. Typische Kleinstadt-Klischees werden variiert, die Faszination von Waffen wird betont, nicht zuletzt kommen die Mafia-Gangster nicht etwa aus Chicago, wie man erwarten könnte, sondern aus Philadelphia, der Wiege der amerikanischen Demokratie.

Viele solcher kleiner Hinweise finden sich in Cronenbergs Film, von zahlreichen Verweisen auf religiöse Erweckungsphantasien ganz zu schweigen. Es sind diese Nuancen, die subtilen Hinweise, die die Geschichte auffächern und universeller machen, als es zunächst den Anschein hat, die die grosse Qualität von «A history of violence» ausmachen und ihn zu einem der interessantesten und spannendsten Filme dieses Jahr machen.

«A history of violence» ist morgen Sonntag und am kommenden Montag um 20 Uhr im Takino zu sehen.

«Yes» - Eine kulturübergreifende Liebesgeschichte

Sally Potter ist eine der faszinierendsten Filmemacherinnen und eine Frau, die mit grossem formalem Bewusstsein arbeitet und immer wieder von Neuem mit ihren Ansätzen und Betrachtungen überrascht. Jetzt hat sie einen Aufsehen erregenden, poetischen Liebesfilm gestaltet, in dem die Regisseurin von «Orlando» und «The Tango Lesson» auf ihre Art auf die Welt nach dem 11. September 2001 reagiert und sich uns mit einer sinnigen Liebesgeschichte in Bann zieht.

Sie ist eine Mikro-Biologin irisch-amerikanischer Herkunft, die von Konferenz zu Konferenz reist. Er ist ein Chirurg aus dem Libanon, der in London als Koch arbeitet. Ihre Ehe mit einem englischen Politiker ist in Äusserlichkeiten erstarrt. Als sie sich bei einem Bankett begegnen, genügen ein Blick, ein paar Worte, ein Lachen, um eine Leidenschaft zu entfachen. Eine philosophierende Putzfrau bezeugt die Spuren einer wachsenden Liebe, aber auch von Verzweiflung und Streit. Denn die politischen und religiösen Konflikte unserer Gegenwart überschatten ihr romantisches Glück. Beide verlassen London, um sich in Belfast und Beirut ihrer Identität zu vergewissern und sich in Havanna neu zu finden. Ein Filmstück für und über unsere Zeit.

«Yes» ist morgen Sonntag um 18 Uhr sowie am kommenden Dienstag um 20 Uhr im Takino zu sehen. (PD)

VOLKSSERVICE

DIE WICHTIGSTEN NUMMERN FÜR LIECHTENSTEIN

NOTRUFNUMMERN

+	Sanität	144
🔥	Feueralarm	
🚰	Öl-; Chemieunfälle	118
🚓	Polizei	117
✈️	Rettungsflugwacht	14 14
☠️	Tox-Zentrum	01/251 51 51

ÄRZTE IM DIENST 08.00 h - 08.00 h

Sa. 03.12.	Dr. Juan Caballero, Schaan	231 14 00
So. 04.12.	Gemeinschaftspraxis, Mauren	373 40 30

ÄRZTE IM DIENST 18.00 h - 08.00 h

Mo. 05.12.	Dr. Hermann / Dr. Marxer, Schaan	235 08 08
Di. 06.12.	Gemeinschaftspraxis, Mauren	373 40 30
Mi. 07.12.	Dr. Christoph Wanger, Schaan	232 77 22
Do. 08.12.	Dr. Ruth Kranz, Triesen	392 13 13
	Dr. Wolfram Müssner, Vaduz	392 13 13
Fr. 09.12.	Dr. Arthur Jehle, Eschen	373 65 63

ZAHNÄRZTE IM DIENST 10 - 12 UHR

Sa. 03. und So. 04. Dezember 2005		
Dr. med. dent. Helmuth Vogt, Triesen		392 24 24

STÖRUNGSDIENSTE

📶	Mobil-Netze und Ausland	+423 2 175 175
📞	Telefon-Störung FL	175
⚡	Liechtensteinische Kraftwerke	
	während der Geschäftszeit	236 01 11
	ausserhalb der Geschäftszeit	233 37 33
	Störungsdienst Radio TV Lie-Comtel	237 15 15
🚰	Liechtensteinische Gasversorgung	
	Störungs- und Pikettdienst	233 35 55
🚰	Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland	373 25 25

APOTHEKEN

Schlossapotheke Vaduz		
Aeulestrasse 60		233 25 30
Laurentius-Apotheke		
Schaan, Landstrasse 97		232 48 44

KRANKENHÄUSER

Vaduz	235 44 11
Grabs	081/772 51 11
St. Gallen Kantonsspital	071/494 11 11
St. Gallen Kinderspital	071/243 71 11
Chur Kantonsspital	081/256 61 11
Chur Kreuzspital	081/255 21 11
Chur Fontana	081/254 81 11
Walenstadt	081/736 11 11
Altstätten	071/757 44 11
LKH Feldkirch	0043/55 22/30 30

BESTATTUNGSDIENSTE

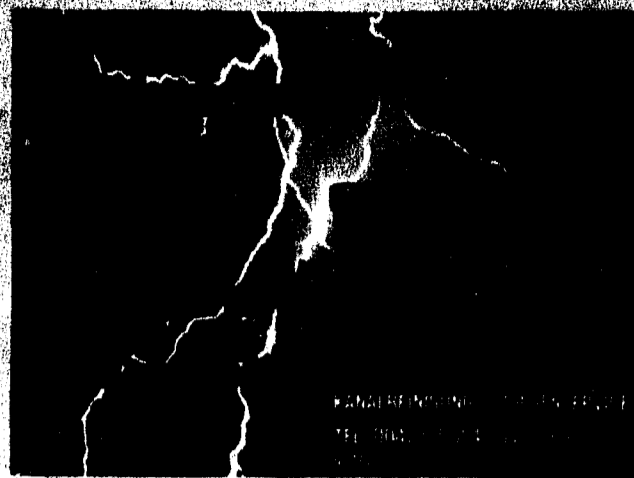
Kintra, Triesen	392 37 33
Marxer Anstalt, Bendern	373 12 82

BAHNHÖFE / FLUGHAFEN

Zugauskunft ganze CH	0900 300 300
Hauptsitz SBB AG	
Telefon-Zentrale	051/220 11 11
Bahnhofoleitung Buchs	051/228 61 11
Bahnhofoleitung Sargans	051/228 61 11
Bahnhof Feldkirch	0043/517 17
Flughafen Zürich	
Auskunft über Ankunft und Abflug	0900 300 313
Airport Altenrhein	071/858 51 65

DIENSTLEISTUNGEN / BERATUNGSSTELLEN

Abschleppdienst vom 2. 12. - 9. 12. 2005		
Sand Garage AG, Triesen		392 25 44
privat		392 21 96
AIDS-Hilfe Liechtenstein		232 05 20
Altersberatungsstelle KBA		237 65 65
Babysitterdienst		233 24 38
Hospizbewegung Liechtenstein		233 41 38
Amt für soziale Dienste		236 72 72
Sucht- und Drogenberatung		236 72 72
Fachgruppe gegen Sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen		236 72 27
Frauenhaus Liechtenstein		380 02 03
Fax		380 02 04
Infra Informations- und Kontaktstelle für Frauen (Mo-Do 8.30-11.30 Uhr und Do 14.00-16.00 Uhr)		232 08 80
Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, www.kose.li		079/419 18 02
Schwangerschaftsberatungsstelle SBS Sprechstunde nach Vereinbarung		
St.-Florins-Gasse 7, Vaduz		232 58 80
Kinder-Sorgentelefon		233 31 31
Krebshilfe Liechtenstein		233 18 45
Pilzkontrolle Oberland		
Bachmann Erich		392 41 61
Haldenweg 20, Triesen		079/280 99 51
Pilzkontrolle Unterland		
Sabine Gahr		
Mühlegasse 21, Schaanwald		768 14 86
Brigitte Blank		078/660 52 19
Tierschutzheim		232 60 02



ARGUS Hotline: **377 40 40**
Intelligente Sicherheit APGUS Scherlock Holmes Dienst AG

Verein Netzwerk
Landstrasse 194 1490 Triesen
Telefon +423 300 20 82
www.vnb.li

Paul's Haus
Internorm

Für Sicherheit ☎ 800 2 800 im Fürstentum Liechtenstein
SECURITAS



VOLKSBLATT
DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN
Online-Abo für Volksblatt Abonnenten:
18 Rappen pro Tag
+++ www.volksblatt.li +++ www.volksblatt.li ++ www.volksblatt.li +++

PlusLOTTO
Freitag-Zahlen
Die 517 Plus-Lotto-Ziehungen vom 1. September 2005 gab folgende Gewinner:
6 aus 49: 5 10 48 41 43 49